

Pressemitteilung, 31.5.2021

TrauerRaum für zu frühgeborene und totgeborene Kinder

AMSTETTEN. Die TrauerRaum-Feier von der Seelsorge des Landesklinikums Amstetten für zu früh- und totgeborene Kinder fand von 28. – 29. Mai am neuen städtischen Friedhof Amstetten statt.

In sehr liebe- und würdevoller Weise wurde bei der TrauerRaum-Feier an all zu früh- und totgeborenen Kinder gedacht. Primar Dr. Andreas Pfligl betont: „Nicht nur Covid-19 hat unser aller Leben verändert, auch ein Ereignis wie die Geburt eines noch nicht lebensfähigen Kindes stellt meist einen tiefen Einschnitt ins Leben dar und ändert vieles.“

Hebamme Riesenhuber Petra und Seelsorgerin Dipl. Pastoralassistentin Beatrix Hofer richteten in der Aufbahrungshalle einen TrauerRaum ein. Eltern, Geschwister, Großeltern und zufällig vorbeikommende BesucherInnen schätzten die Atmosphäre und die Möglichkeit in verschiedener Art und Weise (betrachten, malen, schreiben, usw.) ihrer Traurigkeit Raum zu geben.

FOTOQUELLE

LK Amstetten

BILDTEXT

Pastoralassistent Beatrix Hofer, Prim. Dr. Andreas Pfligl, Hebammen Petra Riesenhuber, MSc



MEDIENKONTAKT

Gabriele Lehenbauer

Landeskrinikum Amstetten

Tel.: +43 7472/9004-12001

E-Mail: gabriele.lehenbauer@amstetten.lknoe.at